



3M™ easyHub

Leistungsbeschreibung

## **Grundlagen/Hintergrund**

---

3M™ easyHub bietet eine einheitliche Plattform zur Bearbeitung von Strukturanforderungen aller Art und unterstützt beim Management der zugehörigen Strukturprüfungen. Durch die Anbindung von richtlinienspezifischen Modulen können sowohl STROPS- als auch G-BA-Strukturanforderungen bearbeitet und überwacht werden. Einmal in 3M easyHub hinterlegten Daten können in allen lizenzierten Richtlinien genutzt werden.

## **Kerinfunktionalitäten**

---

### **3M™ easyHub**

- Web-basiertes System: 3M easyHub wird einmal zentral auf einem Server installiert und steht für alle Module als Datenplattform zur Verfügung
- Automatisierter Mailversand (Zuweisung von Kodes oder Richtlinien/Maßnahmen/Dokumenten; Fristablauf; Nachweiskontrolle)
- Zugriff durch Rechtevergabe
- Unbegrenzter Upload von Nachweisen
- In Massenbearbeitung Nachweise übergreifend kopieren, löschen, umbenennen etc.
- Organisierter Download von Nachweisen zur Begehungsvorbereitung
- Logging aller relevanten Vorgänge/Mails zur vollständigen Nachvollziehbarkeit
- Erstellung einer Übersicht als PDF (z.B. zur Weiterleitung an die Geschäftsführung)
- Archivierung von Kodes/Richtlinien
- Zuweisung einzelner Nachweise an Personen und verpflichtende Prüfung der Aktualität (z.B. monatlich aktiv von rot auf grün setzen)
- Kopieren bereits angelegter Kodes und Richtlinien (inkl. der Nachweise) für Folge-Beantragung
- Kennzeichnung von bestimmten Dokumenten z.B. als Schlüsselqualifikationen
- Übersicht zu allen Terminen und Fristen mit einem Klick für einen ausgewählten Zeitraum
- Diverse Einstellungen zur Anpassung der Installation an individuelle Erfordernisse
- Individuelle Mailtexte und Erinnerungen
- Automatische Updates

### **Modul easySTROPS**

- Übersichtliche Darstellung aller beim Medizinischen Dienst zu beantragenden abrechnungsrelevanten OPS-Kodes (aktuell 54 umgesetzt, 13 in Warteschleife zur Bearbeitung)
- Notwendige Merkmale/Anforderungen inkl. der Nachweise werden vom System vorgegeben und können hier gepflegt werden
- Selbstauskunftsbögen und Anträge MD befüllen

- Kodes / Vorgaben der Richtlinie werden regelmäßig bei Änderungen per Update aktualisiert
- Abgabe der Anträge mittels LE-Portal (bei entsprechender Lizensierung)
- Ergebnisse der Prüfung können per Schnittstelle an 3M KODIP Suite oder den 3M FileInspector zur weiteren Verarbeitung übergeben werden

## **Modul easyG-BA**

- Abbildung der Strukturanforderungen von G-BA-Richtlinien.
- Änderungen der Richtlinie werden regelmäßig bei Änderungen per Update aktualisiert
- Die Richtlinien sind einzeln licensierbar
- Folgende Richtlinien sind aktuell umgesetzt:
  - Qualitätssicherungs-Richtlinie zum Bauchaortenaneurysma (QBAA-RL)
  - Regelungen zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern
  - Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL)
  - Abbildung der Mindestanforderungen für die Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur (QSFFx-RL)
  - Richtlinie zur Kinderherzchirurgie (KiHe-RL)
  - Richtlinie zur Kinderonkologie (KiOn-RL)
  - Richtlinie zu minimalinvasiven Herzkappeninterventionen (MHI-RL)
  - Qualitätssicherungs-Richtlinie zur Liposuktion bei Lipödem im Stadium III (QS-RL Liposuktion)
  - Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik (PPP-RL)
  - Bronchoskopische Lungenvolumenreduktion (BLVR-RL)
  - Brachytherapie bei Prostata-CA
  - Katheterablation bei COPD
  - Arzneimittel für neuartige Therapien (ATMP)

## **Modul easyConnect LEP**

- Schnittstelle zum Leistungserbringerportal (LEP)

## Systemvoraussetzungen

### **Allgemein:**

- Alle Windows Betriebssysteme
- Alle gängigen Browser (Chrome, Edge, Firefox etc.)
- Microsoft Office ab 2007 inkl. 365 (wenn alle angebotenen Funktionalitäten gewünscht werden)

## **Server Betriebssystem:**

- Windows Server ab 2016
- Microsoft SQL-Server ab 2014

Wenn keine Lizenz vorhanden ist, funktioniert auch die Express-Variante, allerdings ist nur eine begrenzte Anzahl gleichzeitiger Verbindungen und Datenbanken bis 10 GB (ab SQL-Server 2008) beim Express möglich.

## **Server Hardware:**

- 16 GB RAM
- Mehrkernprozessor, ab 2,2 GHz
- Mind. 300 GB freier Festplattenspeicher

Der benötigte Festplattenspeicher variiert z.Bsp. je nachdem, ob der SQL-Server auf demselben Rechner läuft, dort auch Backups liegen sollen und wie oft PDFs erzeugt werden. Eine Mindestgröße von 300 GB hat sich in der Praxis als guter Mittelwert etabliert. Falls Sie eine VM benutzen oder anderweitig den Speicher nachträglich dynamisch vergrößern können, kann man hier jedoch flexibel nach Bedarf reagieren.

## **Komponenten:**

- Internet-Informationsdienst (IIS) ab Version 6
- Microsoft .Net Framework 2, Microsoft .Net Framework 4.8
- SMTP-Dienst im Netzwerk vorhanden

## **Systemvoraussetzungen für Erweiterungsmodule:**

- Nutzung der Erweiterungsmodule erfordert eine gesonderte Lizenz und ist nur in Verbindung mit 3M easyHub möglich
- Verfügbare Zusatzzmodule sind:
  - easySTROPS
  - easyG-BA
  - easyConnect LEP (Internetzugang erforderlich)



**3M HealthCare Germany GmbH**  
Health Information Systems

Standort Neuss  
Carl-Schurz-Str. 1 | 41453 Neuss  
Telefon 02131 / 14-4241 | Telefax 02131 / 14-4242

Standort Berlin  
Sophie-Charlotten-Straße 15 / 14059 Berlin  
Telefon 030 / 32 67 76-0 | Telefax 030 / 32 67 76-54

Email [drg-info@solventum.com](mailto:drg-info@solventum.com)  
Web [www.3M.de/HIS](http://www.3M.de/HIS)

Please recycle. Printed in Germany  
© Solventum 2024. All rights reserved